

Im Rahmen des 36. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes werden in Kooperation mit dem Präventionstag folgende Filme gezeigt:

Mittwoch 13.11. um 9.15 Uhr „Jawline“ im BALi Kino

Regie: Liza Mandelup / USA 2019 / 97 Minuten

Der Film folgt dem 16-jährigen Austyn Tester, einem aufstrebenden Stern in der Live-Broadcast Online-Welt, der seine Follower durch Optimismus und Zugewandtheit begeistert und so versucht der Armut in Tennessee zu entkommen.

Donnerstag 14.11. um 14.30 Uhr „Der zweite Anschlag“ im Gloria Kino

Regie: Mala Reinhardt / Deutschland 2018 / 62 Minuten

Mit erschreckender Kontinuität wiederholen sich in Deutschland rassistisch motivierte Ausschreitungen, Angriffe und Morde. Der Umgang mit den Betroffenen wird von Ibrahim Arslan, der als kleiner Junge den Brandanschlag von Mölln nur knapp überlebte, DER ZWEITE ANSCHLAG genannt. Der Film entwickelt in Interviews ein präzises Bild der traumatischen Erlebnisse, welche die Protagonist/innen durchlebt haben; und dokumentiert zugleich, wie sie sich aus der passiven Opferrolle befreien, indem sie ein Netzwerk gründen, ihre Stimme erheben und damit selbst für Aufklärung und Verständigung sorgen.

Samstag 16.11. um 21.45 Uhr „Sakawa“ im Filmladen

Regie: Ben Asamoah / Belgien 2018 / 81 Minuten

„Sakawa“ ist ein ghanaischer Begriff für Internetbetrug, der häufig mit religiösen Ritualen kombiniert wird. Der Dokumentarfilm zeigt den Betrug aus der Sicht der Täter, die auf den giftigen Elektroschrott-Müllhalden die Daten von weggeworfenen Festplatten nutzen, um ihre Opfer dazu zu bewegen Geld zu überweisen und der Armut zu entkommen. In SAKAWA geht es um viel mehr

als darum, wie Menschen in Ghana auf erfinderische und unmoralische Weise für ihre Existenz sorgen. Es geht um koloniales Erbe, um Voodoo, um Elektromüll, Internetrechte und um die globale Frage nach sozialer Gerechtigkeit.

Der Präventionstag der Stadt Kassel wird in diesem Jahr in Kooperation mit folgenden Vereinen, Organisationen und Behörden durchgeführt:

- Ausländerbeirat der Stadt Kassel
- Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung AKGG GmbH
- Bundespolizeiinspektion Kassel
- Diakonisches Werk Region Kassel: Fachberatungsstelle „Real Life“
- Die Kopiloten e. V.
- Dokumentarfilm- und Videofestival Kassel
- Drogenhilfe Nordhessen e.V.
- Evangelische Kirche Kassel
- Frauenbeauftragte Kassel
- Freiwilligenzentrum Region Kassel
- Gesundheitsamt Region Kassel
- Integrationsbeauftragter Kassel
- Jugendamt Kassel – Präventiver Jugendschutz
- kafa – Kasseler Familienberatungszentrum
- Katholische Kirche Kassel
- Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)
- Polizeipräsidium Nordhessen
- Staatliches Schulamt für die Stadt und den Landkreis Kassel
- Verbraucherzentrale Hessen – Beratungsstelle Kassel
- Verein Bürger und Polizei e.V.
- VPN - Violence Prevention Network Beratungsstelle Hessen



18. Kasseler Präventionstag 4. bis 6. November 2019

Rathaus Kassel, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

**„Schöne neue Welt“
Digitalisierung – Fakenews,
Hate-Speech
Internetkriminalität**

Präventionsrat der Stadt Kassel
in Kooperation mit verschiedenen Vereinen,
Organisationen Behörden

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

ob in unserer täglichen Kommunikation, der Arbeitswelt, im Bildungsbereich, im Gesundheitswesen, der Politik oder der Verwaltung: Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen der Gesellschaft fort. Sie eröffnet neue Chancen, birgt aber auch Risiken. Fest steht: Sie verändert unser berufliches und privates Leben.

Digitale Kommunikationsformen, wie etwa soziale Medien, stellen gemeinsame Wahrheiten und Gewissheiten infrage und prägen zunehmend den Umgang mit Wissen. Das Internet bietet eine Plattform nicht nur für wünschenswerte Diskussionen und Meinungsäußerungen, sondern auch für bewusst gestreute Falschmeldungen (Fake news) und Hasskommentare (Hatespeech). Nicht nur wir Politiker müssen uns nahezu täglich mit Verleumdungen und Anfeindungen im weltweiten Netz auseinandersetzen: Auch Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und viele andere Menschen, die sich engagieren, sind davon betroffen.

Damit Fake News nicht zur Gefahr für unsere Demokratie werden, sollten schon Kinder und Jugendliche einen reflektierten Umgang mit Medien lernen. Sie müssen sich in der Fülle von Informationen zurechtfinden, Wichtiges von Unwichtigem, seriöse von unseriösen Quellen unterscheiden können. Sie müssen verstehen, wie Nachrichten gemacht und wie sie verbreitet werden. Mit Blick darauf werden sich beim 18. Kasseler Präventionstag insbesondere Schulen mit diesen Themen beschäftigen und uns ihre Ergebnisse am Dienstag, 5. November, ab 18.30 Uhr vorstellen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ihr Christian Geselle

Oberbürgermeister und Vorsitzender
des Präventionsrates der Stadt Kassel

Programm – Rathaus Kassel

Dienstag, 5. November 2019, 15.00 bis 16.30 Uhr

Rathaus Kassel – Magistratssaal

Runder Tisch der Religionen

Vortrag und Diskussion: Verschwörungstheorien

Carsten Höhre, Integrationsbeauftragter Kassel

Dienstag, 5.11.2019 ab 17.30 Uhr

Rathaus Kassel – Bürgersaal

Messe – Informationsstände der beteiligten

Kooperationspartner für Fragen und zum Stöbern

Dienstag, 5.11.2019 um 18.30 Uhr

Offizielle Eröffnung

des 18. Kasseler Präventionstages

durch den Vorsitzenden des Präventionsrates

Oberbürgermeister Christian Geselle und dem

Polizeipräsident Konrad Stelzenbach

Schüler_innen präsentieren ihre Ergebnisse des

Medienprojektes News Caching

(Ein Projekt der LPR Hessen)

Grußwort des Vorsitzenden des Landespräventionsrates

Generalstaatsanwalt Prof. Dr. Helmut Fünfsinn

Podiumsdiskussion

Christian Geselle Oberbürgermeister Stadt Kassel

Marie Klement HNA-online

Philipp Meyer Die Kopiloten e. V.

Prof. Dr. Helmut Fünfsinn Generalstaatsanwaltschaft

Vertretungen einiger Parteien im Kasseler Rathaus

Moderation: Petra Nagel Kassel

Programm Oktober/ November 2019

Mittwoch, 31. Oktober 2019 um 11 Uhr

Lesung mit der Autorin Lena Kiefer „Ophelia Scale – Die Welt wird brennen“ und „Der Himmel wird beben“
Jugendbücherei Oberste Gasse 24

Für eingeladene Schulklassen

Montag, 4. November 2019, 14 bis 18 Uhr

Haus am Scheidemannplatz, Scheidemannplatz 1
Raum 1 und 2 im Erdgeschoss

Workshop zum Thema ‚Gewalt-Sehen-Helfen‘

Wie kann ich Hilfe leisten, ohne mich selbst zu gefährden?

WS: Moderation Hr. Ahr, Fr. Hoffmann

Engeladen sind Kassels Bürgerinnen und Bürger

Anmeldungen für den Workshop an:

Praeventionsrat@Kassel.de oder:

Stadt Kassel – Präventionsrat – 34112 Kassel

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

Frau Zinke Tel. 0561-787 7000

Anmeldungen mit der Angabe von Name und Vorname
Alter (bei unter 18-Jährigen)

Anschrift, E-Mail, Telefon mobil oder und Festnetz

Mittwoch, 6. November 2019, 15 bis 16.30 Uhr

Rathaus Kassel – Kommissionszimmer I

Schutz der digitalen Identität – auch „über den Tod hinaus“

Ein guter Basisschutz ist Grundvoraussetzung für die sichere Nutzung des Internets. Mit den Empfehlungen des Sicherheitskompasses sind Sie immer auf dem richtigen Kurs. Wie versuchen Betrüger dennoch, an Zugangsdaten zu gelangen? Im Rahmen des Vortrages erhalten Sie Tipps und Checklisten für den digitalen Nachlass.

Aniane Emde, Polizeipräsidium Nordhessen